

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN („AGB“)

Nutzungs- und Bezugsbedingungen für pricenxt

Version 1.0 · Gültig ab 12. Oktober 2026

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese AGB gelten für alle über die Online-Plattform *pricenxt* unter <https://pricenxt.com>, <https://pricenxt.com/en> und <https://app.pricenxt.com> sowie über die dort jeweils eingebundenen Bestell-, Registrierungs- oder Login-Bereiche bestellbaren und nutzbaren Produkte und Services der Kunststoff Information GmbH.

pricenxt ist eine SaaS-Plattform für Kunststoff- und Rohstoffpreise und wird als „The Plastics Market Intelligence Platform“ angeboten. Zum Leistungsumfang von *pricenxt* zählen insbesondere *pricenxt* Free und *pricenxt* Analytics sowie künftig gegebenenfalls weitere *pricenxt*-Produkte, Services, Datenangebote oder Plattformfunktionen.

- 1.2 Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende, zusätzliche oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt.

- 1.3 Die über *pricenxt* angebotenen Produkte und Services richten sich ausschließlich an den Unternehmensverkehr. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt. Verbraucher können die über *pricenxt* angebotenen Produkte und Services nicht in Anspruch nehmen. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, dass der Bezug zu gewerblichen oder selbständigen beruflichen Zwecken erfolgt.

- 1.4 Im Einzelfall getroffene, individuelle Sondervereinbarungen mit dem Kunden einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen haben Vorrang vor diesen AGB, z. B. Erweiterungen des zulässigen Nutzungsumfangs in Abweichung von Ziffer 9 dieser AGB oder von Ziffer 4 dieser AGB abweichende Vertragslaufzeiten. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist die jeweilige individuelle Vereinbarung mit Kunststoff Information maßgebend.

- 1.5 Für diese AGB gelten die folgenden Begriffe:

„Benutzerkonto“ bezeichnet das persönliche, einem namentlich benannten Nutzer zugeordnete Zugangskonto zu *pricenxt*.

„Workspace“ bezeichnet einen in *pricenxt* geführten Arbeits- und Datenbereich, in dem Inhalte gespeichert und – soweit nach dem jeweiligen Leistungsumfang zulässig – gemeinsam genutzt werden. Ein Workspace kann als Free Workspace oder als kostenpflichtiger Workspace geführt werden.

„Seat“ bezeichnet die kostenpflichtige Zugangsberechtigung eines namentlich benannten Nutzers zu einem kostenpflichtigen Workspace.

„Abonnement“ bezeichnet die kostenpflichtige vertragliche Berechtigung zur Nutzung eines *pricenxt*-Produkts innerhalb eines bestimmten Workspace nach Maßgabe des gewählten Tarifs und der hierfür gebuchten Seats.

„Workspace-Verantwortlicher“ bezeichnet einen vom Kunden hierzu berechtigten Administrator, der den betreffenden Workspace, dessen Abonnement, Seats und Nutzerberechtigungen verwalten darf.

„Plattforminhalte“ bezeichnet sämtliche über *pricenxt* bereitgestellten oder innerhalb von *pricenxt* auf Grundlage von Inhalten von Kunststoff Information erzeugten Daten, Preisangaben, Preisbewertungen, Preisindizes, Forecasts, Marktberichte, Analysen, Preiskommentare, Visualisierungen, Ansichten, Boards, Cards, Tabellen, Charts und vergleichbaren Inhalte oder Arbeitsergebnisse.

2. VERTRAGSPARTNER

Vertragspartner des Kunden ist die Kunststoff Information GmbH, Saalburgstr. 157, 61350 Bad Homburg, Deutschland, Tel.: +49 (0) 6172 9606-0, Fax: +49 (0) 6172 9606-99, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bad Homburg unter HRB Nr. 4334, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Ulrike Mau, USt-ID-Nr.: DE 114 179 864.

3. VERTRAGSSCHLUSS, TESTZEITRAUM UND PRICENXT FREE

3.1 Durch Anklicken des Bestellbuttons im Bestell-, Registrierungs- oder Checkout-Prozess von *pricenxt* oder durch anderweitige Übermittlung des Bestellwunsches geben Kunden ein verbindliches Angebot zum Bezug eines *pricenxt*-Abonnements oder eines sonstigen über *pricenxt* angebotenen Produkts oder Services ab. Erfolgt die Registrierung, Einrichtung eines Workspace oder Bestellung durch einen Nutzer für ein Unternehmen, handelt dieser für das als Kunden bezeichnete Unternehmen; erfolgt sie im Rahmen einer eigenen selbständigen beruflichen Tätigkeit, ist die handelnde natürliche Person selbst Kunde. Der Nutzer bestätigt, dass er zur Vornahme der Registrierung, Einrichtung bzw. Bestellung für den jeweiligen Kunden berechtigt ist.

3.2 Durch Anklicken des Buttons zur kostenlosen Testphase im Bestell- oder Registrierungsprozess von *pricenxt* unter Angabe der erforderlichen Zahlungsdaten, insbesondere Kreditkarte oder SEPA-Lastschriftmandat, kann einem berechtigten registrierten Nutzer für das ausgewählte kostenpflichtige *pricenxt*-Produkt ein kostenloser Testzeitraum in der im Bestellprozess ausgewiesenen Dauer gewährt werden.

Die Testberechtigung wird je registriertem Nutzer und je kostenpflichtigem *pricenxt*-Produkt bestimmt. Ein Nutzer, der für dasselbe kostenpflichtige *pricenxt*-Produkt bereits vollständigen Testzugang hatte, kann für dieses Produkt keinen weiteren kostenlosen Testzeitraum in Anspruch nehmen. Die vorherige Nutzung von *pricenxt* Free oder die Mitwirkung in einem Free Workspace ohne vollständigen Testzugang verbraucht die Testberechtigung nicht.

Wird ein Testzeitraum für einen Workspace mit mehreren Nutzern mit vollständigem Testzugang bereitgestellt, gilt für alle diese Nutzer dasselbe Ende des Testzeitraums. Nutzer,

denen erst während eines laufenden Testzeitraums vollständiger Testzugang eingeräumt wird, erhalten nur die verbleibende Testdauer. Für jeden Nutzer mit vollständigem Testzugang gilt der Testzeitraum für das betreffende Produkt als in Anspruch genommen.

Kunststoff Information ist berechtigt, die Gewährung eines Testzeitraums aus sachlichem Grund abzulehnen oder einen bereits begonnenen Testzeitraum vorzeitig zu beenden. Ein sachlicher Grund liegt insbesondere vor, wenn unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht werden, Anhaltspunkte für eine Umgehung der Trial-Regelung oder für eine missbräuchliche bzw. vertragswidrige Nutzung bestehen oder der Testzugang durch oder für einen Wettbewerber von Kunststoff Information genutzt werden soll. Ein sachlicher Grund liegt ferner vor, wenn für dasselbe Unternehmen bereits ein oder mehrere Testzeiträume für dasselbe kostenpflichtige *pricenxt*-Produkt in Anspruch genommen wurden und die Umstände auf eine planmäßige Aneinanderreihung von Testzeiträumen schließen lassen. In diesem Fall endet der Testzugang ohne automatische Umwandlung in ein kostenpflichtiges Abonnement; das persönliche Benutzerkonto und ein bestehender Free Workspace bleiben, soweit kein anderer Sperr- oder Beendigungsgrund vorliegt, unberührt.

Beendet der hierzu berechtigte Workspace-Verantwortliche den Testzeitraum ausdrücklich vorzeitig, um das kostenpflichtige Abonnement zu starten, beginnt das kostenpflichtige Abonnement mit der Bestätigung dieser Auswahl. Der vereinbarte Preis für die bestätigte Anzahl an Seats wird ab diesem Zeitpunkt fällig.

Kündigt der Kunde die Testphase nicht innerhalb des kostenlosen Testzeitraums, wird der für die Testphase genutzte Workspace nach Ablauf des Testzeitraums automatisch in ein kostenpflichtiges *pricenxt*-Abonnement umgewandelt. Sofern im Bestellprozess keine abweichende Vertragsvariante ausgewählt oder vereinbart wurde, erfolgt die Umwandlung in die monatliche Vertragsvariante. Maßgeblich ist die im Bestellprozess bestätigte Anzahl an Seats. Der fällige Betrag wird über die im Bestellprozess hinterlegte Zahlungsart eingezogen.

Kündigt der Kunde innerhalb des kostenlosen Testzeitraums, wird der Testzugang nicht in ein kostenpflichtiges Abonnement umgewandelt. Eine hinterlegte Zahlungsart wird in diesem Fall nicht belastet. Der für die Testphase genutzte Workspace wird mit Ablauf des Testzeitraums als Free Workspace fortgeführt, soweit kein anderer Beendigungsgrund vorliegt.

- 3.3 Den Eingang der Bestellung bestätigen wir Kunden unmittelbar per E-Mail nach Zugang der Bestellung. Ein verbindlicher Vertrag kommt mit der Annahme der Bestellung, der Freischaltung des Zugangs oder der Übersendung einer Auftragsbestätigung zustande.
- 3.4 Verträge über *pricenxt* können je nach Sprachauswahl im Bestell- oder Registrierungsprozess in deutscher oder englischer Sprache abgeschlossen werden. Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser AGB nach Ziffer 12.6.
- 3.5 *pricenxt* wird neben den kostenpflichtigen Produkten und Services auch als *pricenxt* Free angeboten. *pricenxt* Free wird ohne Abonnemententgelt bereitgestellt und umfasst ausschließlich ausgewählte Basisfunktionen der *pricenxt*-Plattform.

*pricenxt*Free umfasst einen gegenüber kostenpflichtigen *pricenxt*-Produkten eingeschränkten Funktions-, Daten-, Analyse- und Leistungsumfang. Ein Anspruch auf einen bestimmten Funktions-, Daten-, Analyse- oder Leistungsumfang besteht nicht. Welche Funktionen, Daten,

Tools und sonstigen Leistungsbestandteile im Rahmen von *pricenxt* Free jeweils bereitgestellt werden, bestimmt Kunststoff Information nach Maßgabe dieser AGB.

Jeder registrierte Nutzer erhält grundsätzlich einen eigenen Free Workspace. Weitere Nutzer können einem Free Workspace im jeweils bereitgestellten Umfang zur Zusammenarbeit hinzugefügt werden, ohne dass hierdurch ein kostenpflichtiger Seat entsteht. Soweit ein Workspace kostenpflichtig geführt wird, setzt der Zugriff auf diesen Workspace einen aktiven Seat voraus, sofern für das betreffende Produkt oder den betreffenden Workspace nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vorgesehen ist.

Der Kunde bzw. ein hierzu berechtigter Workspace-Verantwortlicher kann für einen Workspace jederzeit kostenpflichtige *pricenxt*-Produkte abonnieren. Mit Aktivierung des jeweiligen kostenpflichtigen Abonnements erhalten die hierfür mit einem aktiven Seat ausgestatteten Nutzer Zugriff auf den gebuchten Leistungsumfang nach Maßgabe dieser AGB, des Bestellprozesses, der Auftragsbestätigung oder einer gesonderten Vereinbarung.

pricenxt Free wird ohne feste Laufzeit bereitgestellt und kann von beiden Parteien jederzeit ohne Einhaltung einer Frist beendet werden. Ziffer 1.3 gilt entsprechend; auch *pricenxt* Free steht ausschließlich Unternehmern zur Verfügung.

Unabhängig davon ist Kunststoff Information berechtigt, einen ausschließlich als Free Workspace geführten Workspace zu beenden, wenn innerhalb dieses Workspace über einen Zeitraum von mindestens 36 aufeinanderfolgenden Monaten weder ein Login noch eine sonstige aktive Nutzung durch einen Nutzer erfolgt ist und für diesen Workspace kein kostenpflichtiges *pricenxt*-Abonnement besteht. Kunststoff Information wird den Kunden mindestens vier Wochen vor der beabsichtigten Beendigung in Textform informieren. Erfolgt innerhalb dieser Frist innerhalb des Workspace erneut ein Login oder eine sonstige aktive Nutzung, wird der Workspace nicht wegen Inaktivität beendet. Im Fall der endgültigen Beendigung gilt Ziffer 10.4.

Kunststoff Information ist berechtigt, den Umfang von *pricenxt* Free zu ändern oder *pricenxt* Free insgesamt einzustellen. Eine Einstellung wird den betroffenen Nutzern mit einer Frist von vier Wochen in Textform angekündigt.

Für *pricenxt* Free besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit. Abweichend von Ziffer 11.2 haftet Kunststoff Information im Zusammenhang mit *pricenxt* Free nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ziffer 11.1 bleibt unberührt. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem für den jeweiligen Free Workspace geltenden AVV; insoweit gilt Ziffer 11. Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere gegenüber betroffenen Personen nach Art. 82 DSGVO, bleibt unberührt.

Die Nutzungsbeschränkungen nach Ziffer 9 gelten für *pricenxt* Free uneingeschränkt.

Der Wechsel aus *pricenxt* Free in einen kostenlosen Testzeitraum richtet sich ausschließlich nach Ziffer 3.2.

4. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

- 4.1 Die Laufzeit des Vertrags richtet sich nach der vom Kunden im Bestellprozess gewählten Vertragsvariante bzw. dem gewählten Abrechnungszeitraum.

Bei Wahl der jährlichen Vertragsvariante hat der Vertrag eine feste Laufzeit von 12 Monaten. Die Laufzeit beginnt mit der Freischaltung des kostenpflichtigen Zugangs, soweit im Bestellprozess, in der Auftragsbestätigung oder in einer gesonderten Vereinbarung nichts Abweichendes geregelt ist.

Bei Wahl der monatlichen Vertragsvariante entspricht der gewählte monatliche Abrechnungszeitraum zugleich der Vertragslaufzeit. Die monatliche Vertragsvariante läuft monatlich weiter, sofern sie nicht nach Maßgabe dieser Ziffer gekündigt wird.

- 4.2 Die jährliche Vertragsvariante verlängert sich jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern der Vertrag nicht von einer Partei mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Auf die automatische Vertragsverlängerung sowie die geltende Kündigungsfrist wird der Kunde im Rahmen des Bestellprozesses gesondert hingewiesen.

Die monatliche Vertragsvariante kann vom Kunden jederzeit mit Wirkung zum Ende des laufenden monatlichen Abrechnungszeitraums gekündigt werden. Der Zugang bleibt bis zum Ende des bezahlten Abrechnungszeitraums bestehen. Eine anteilige Erstattung bereits gezahlter Entgelte erfolgt nicht.

Kündigungen können über die Kontoverwaltung in *pricenxt* oder in Textform gegenüber Kunststoff Information erklärt werden.

Nach dem Eingang der Kündigungserklärung übersenden wir dem Kunden eine Kündigungsbestätigung als Beleg für die Beendigung des vom Kunden bestellten Produkts bzw. Services.

- 4.3 Kunststoff Information ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, wenn objektiv nachvollziehbare Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Kunde gegen die in Ziffer 9 vorgesehenen Nutzungsbeschränkungen verstößt, insbesondere indem er die Produkte und Services im Namen oder Auftrag eines Wettbewerbers von Kunststoff Information nutzt oder Dritten zugänglich macht, die in einem Wettbewerbsverhältnis zu Kunststoff Information stehen.

Vor Ausspruch der Kündigung wird Kunststoff Information dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist geben. Die Kündigung beendet den von der Kündigung betroffenen Workspace endgültig; Ziffer 4.5 Satz 2 findet keine Anwendung. Für die Herausgabe und Löschung von Daten gilt Ziffer 10.4.

- 4.4 Kunststoff Information GmbH ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung außerordentlich zu kündigen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Kunde im Namen oder Auftrag eines Wettbewerbers oder für ein mit Kunststoff Information im Wettbewerb stehendes Unternehmen handelt bzw. Produkte und Services für ein solches Unternehmen bestellt wurden oder genutzt werden sollen. Dies gilt auch bei der begründeten Vermutung eines solchen Verhaltens. Kunststoff Information wird dem Kunden in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist geben, bevor eine Kündigung ausgesprochen wird. Die Kündigung beendet den von der Kündigung betroffenen Workspace endgültig; Ziffer 4.5 Satz 2 findet keine Anwendung. Für die Herausgabe und Löschung von Daten gilt Ziffer 10.4.

- 4.5 Mit Beendigung eines kostenpflichtigen Abonnements endet zum maßgeblichen Beendigungszeitpunkt das kostenpflichtige Nutzungsrecht für den betreffenden Workspace einschließlich der hierfür gebuchten Seats. Soweit der Kunde nicht zugleich die endgültige Beendigung des Workspace verlangt, wird der Workspace als Free Workspace fortgeführt. Die persönlichen Benutzerkonten der Nutzer bleiben bestehen; die bisherigen Nutzer können den Workspace nur im Rahmen des für *pricenxt* Free jeweils verfügbaren Leistungsumfangs weiter nutzen. Die im Workspace gespeicherten Inhalte verbleiben im ursprünglichen Workspace und werden nicht automatisch in andere Workspaces der Nutzer übertragen.

Die Umstellung eines kostenpflichtigen Workspace auf einen Free Workspace gilt nicht als Beendigung des Workspace im Sinne von Ziffer 10.4. Der für den Workspace geltende AVV bleibt unberührt, solange der Workspace fortbesteht. Verlangt der Kunde die endgültige Beendigung des Workspace, gilt Ziffer 10.4.

- 4.6 Endet der für einen Workspace geltende AVV, endet zugleich der Vertrag über diesen Workspace einschließlich eines dort bestehenden Free-Zugangs sowie sämtlicher für diesen Workspace bestehender kostenpflichtiger *pricenxt*-Abonnements und Seats. Die persönlichen Benutzerkonten der Nutzer und deren andere Workspaces bleiben hiervon unberührt. Für die Herausgabe und Löschung von Daten des Kunden aus dem beendeten Workspace gilt Ziffer 10.4.

- 4.7 Soweit der AVV dem Kunden oder den Parteien ein Recht zur außerordentlichen Kündigung einräumt, insbesondere bei Widerspruch gegen eine Verlagerung der Verarbeitung in ein Drittland, bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen Datenschutzvorschriften oder den AVV oder bei Widerspruch gegen die Hinzuziehung oder Ersetzung eines Unterauftragnehmers (derzeit Ziffern 2, 3.2 und 11.6 AVV, auch soweit diese entsprechend gelten), kann der Vertrag über den betroffenen Workspace nach Maßgabe des AVV außerordentlich ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

Mit Wirksamwerden einer Kündigung nach dieser Ziffer enden sämtliche für den betroffenen Workspace bestehenden kostenpflichtigen Abonnements und Seats. Die persönlichen Benutzerkonten der Nutzer und deren andere Workspaces bleiben hiervon unberührt. Kunststoff Information erstattet dem Kunden das auf den Zeitraum nach Wirksamwerden der Kündigung entfallende, bereits im Voraus gezahlte Entgelt für sämtliche betroffenen kostenpflichtigen Abonnements und Seats anteilig. Weitergehende Ansprüche richten sich nach Ziffer 11. Für die Herausgabe und Löschung von Daten gilt Ziffer 10.4.

5. PREISE UND ZAHLUNG

- 5.1 Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Bestellformular, im Checkout, auf der Bestellplattform oder in der Auftragsbestätigung aufgeführten Preise. Zu den angegebenen Preisen fällt zusätzlich die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer an.

Die konkreten Preise richten sich nach der gewählten Vertragsvariante, insbesondere nach jährlicher oder monatlicher Abrechnung, sowie nach der Anzahl der für den jeweiligen kostenpflichtigen Workspace gebuchten Seats.

- 5.2 Wir sind berechtigt, unsere Preise zum Beginn eines neuen Vertragszeitraums an die dann jeweils gültigen Listenpreise von Kunststoff Information anzupassen. Bei jährlichen Verträgen erfolgt eine Preisanpassung frühestens zum Beginn eines neuen Vertragsjahres. Bei monatlichen Verträgen erfolgt eine Preisanpassung frühestens zum Beginn eines neuen monatlichen Abrechnungszeitraums.

Ist der Kunde nach Erhalt der Anpassungsmitteilung mit der Preisanpassung nicht einverstanden, ist er berechtigt, den Vertrag zum Ende des laufenden Vertragszeitraums schriftlich oder in Textform zu kündigen. Darauf wird der Kunde in der Anpassungsmitteilung hingewiesen.

- 5.3 Die Zahlung der Vergütung ist unmittelbar mit Vertragsschluss sowie bei einer Verlängerung bzw. Fortsetzung des Vertrags jeweils zu Beginn des neuen Vertrags- oder Abrechnungszeitraums im Voraus fällig.

Für *pricenxt* stehen im regulären Bestellprozess die Zahlung per Kreditkarte und das SEPA-Lastschriftmandat zur Verfügung. Ein Kauf auf Rechnung ist für *pricenxt* nur möglich, soweit dies im Einzelfall ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

Bei Überschreitung der Zahlungstermine berechnen wir Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt unbenommen.

- 5.4 Rechnungen werden an den Kunden elektronisch versendet.

6. ZUGANG ZU PRICENXT, BENUTZERKONTEN, WORKSPACES UND SEATS

- 6.1 Unsere Produkte und Services in Form von Preis-, Markt-, Analyse- und sonstigen Dateninformationen können Kunden und berechtigte Nutzer über *pricenxt* und ihr persönliches Benutzerkonto abrufen. Jede Person benötigt ein eigenes Benutzerkonto. Ein Benutzerkonto ist vom jeweiligen Workspace getrennt und kann – abhängig von den jeweiligen Berechtigungen – den Zugang zu mehreren Workspaces ermöglichen.

Für die Einrichtung und Nutzung eines Benutzerkontos ist eine personalisierte, geschäftliche E-Mail-Adresse erforderlich, die dem Kunden bzw. dem Unternehmen des Kunden eindeutig zugeordnet werden kann. Die Verwendung privater, anonymer oder nicht eindeutig geschäftlich zuordenbarer E-Mail-Adressen oder Domains ist nicht zulässig. Die Verwendung allgemeiner E-Mail-Adressen, insbesondere Adressen wie *info@*, *einkauf@* oder *vertrieb@*, ist ebenfalls nicht zulässig.

- 6.2 Der Benutzername und das Passwort sind personenbezogen und dürfen ausschließlich durch den jeweils namentlich benannten berechtigten Nutzer verwendet werden. Sie dürfen Dritten nicht zur Kenntnis gegeben, nicht weitergegeben und nicht anderweitig zugänglich gemacht werden. Der Kunde hat seine Mitarbeiter entsprechend zu verpflichten.

Eine gemeinsame Nutzung eines Benutzerkontos durch mehrere Personen, eine gleichzeitige Nutzung desselben Benutzerkontos durch mehrere Personen sowie die Weitergabe von Zugangsdaten oder bestehenden Sitzungen an Dritte sind nicht zulässig.

Der Kunde darf seine Zugangsdaten oder bestehende Sitzungen nicht an automatisierte Systeme, Agenten, Anwendungen, Dienste oder sonstige technische Einrichtungen Dritter weitergeben oder für diese zugänglich machen, die Inhalte über den individuellen Bildschirmabruf durch einen berechtigten Nutzer hinaus erfassen, speichern, exportieren oder weiterverarbeiten. Der Einsatz von Assistenztechnologien zur Wahrung der Barrierefreiheit bleibt unberührt, soweit hierdurch keine über den zulässigen Nutzungsumfang hinausgehende Speicherung, Weitergabe, automatisierte Auswertung oder sonstige Weiterverarbeitung der Inhalte erfolgt.

- 6.3 Jeder Workspace wird einem Kunden als Vertragspartner zugeordnet und bildet einen eigenständigen Arbeits-, Daten- und Berechtigungsbereich. Ein Nutzer kann mit seinem persönlichen Benutzerkonto mehreren Free oder kostenpflichtigen Workspaces angehören. Der Beitritt zu einem weiteren Workspace ersetzt oder verbindet weder das Benutzerkonto noch bereits bestehende Workspaces. Jeder Workspace wird lizenz- und abrechnungstechnisch eigenständig behandelt.

Ein kostenpflichtiges Abonnement wird für einen bestimmten Workspace abgeschlossen. Der vollständige kostenpflichtige Zugriff eines namentlich benannten Nutzers auf diesen Workspace setzt einen aktiven Seat voraus, soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart ist. Ein für einen Workspace gebuchter Seat vermittelt keine kostenpflichtigen Nutzungsrechte in einem anderen Workspace.

Workspace-Verantwortliche können im Rahmen ihrer Berechtigungen Nutzer einladen, Einladungen widerrufen, Nutzerberechtigungen verwalten sowie zusätzliche Seats buchen. Eine Einladung oder Empfehlung eines Nutzers begründet für sich allein keine Zahlungspflicht. Ein kostenpflichtiger Seat wird erst nach ausdrücklicher Buchung und Bestätigung des hierfür geltenden Preises hinzugefügt.

Für jeden zusätzlichen Seat innerhalb eines Workspace gelten grundsätzlich derselbe Tarif, dasselbe Abrechnungsintervall, derselbe Preis je Seat, dasselbe Ende einer gegebenenfalls gewährten Promotion und dasselbe Verlängerungsdatum wie für das bestehende Abonnement des Workspace, soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde. Wird ein Seat während eines laufenden Vertrags- oder Abrechnungszeitraums hinzugebucht, wird das hierfür anfallende Entgelt für den verbleibenden Zeitraum bis zum gemeinsamen Verlängerungsdatum anteilig berechnet. Eine bestehende Promotion gilt für den zusätzlich gebuchten Seat nur für ihre verbleibende Dauer und beginnt nicht erneut.

Ein bestehender Seat kann innerhalb desselben Workspace und desselben Kunden einem anderen namentlich benannten Nutzer zugewiesen werden, ohne dass hierdurch ein neues Abonnement entsteht. Eine Reduzierung der gebuchten Seat-Anzahl wird zum nächsten für den Workspace maßgeblichen Verlängerungsdatum wirksam; für den davor liegenden bereits bezahlten Zeitraum erfolgt keine anteilige Erstattung. Mit dem Ende eines Seats verliert der betreffende Nutzer den kostenpflichtigen Zugriff auf den Workspace, behält jedoch sein persönliches Benutzerkonto und einen gegebenenfalls bestehenden eigenen Free Workspace.

Die Zahlungspflicht für sämtliche kostenpflichtigen Abonnements und Seats eines Workspace liegt beim Kunden. Nutzer, denen ein vom Kunden bezahlter Seat zugewiesen wird, müssen hierfür keine eigene Zahlungsart hinterlegen.

Plattforminhalte können nur zwischen den hierfür berechtigten und freigeschalteten Nutzern desselben Workspace und im Rahmen des jeweils verfügbaren Leistungsumfangs gemeinsam genutzt werden. Die Workspace-Struktur berechtigt nicht zur Weitergabe an nicht freigeschaltete Personen, externe Dritte oder andere rechtlich selbstständige Gesellschaften, soweit dies nicht ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

Wird ein Nutzer aus einem Workspace entfernt oder endet sein Seat, verliert er den Zugriff auf diesen Workspace und die dort für ihn freigegebenen Inhalte. Im Workspace erstellte oder gespeicherte Inhalte, einschließlich gemeinsam genutzter Arbeitsergebnisse, verbleiben beim ursprünglichen Workspace und dem diesem Workspace zugeordneten Kunden und werden nicht automatisch in einen anderen Workspace des ausgeschiedenen Nutzers übertragen. Erforderliche Verwaltungsrechte an im Workspace verbleibenden Inhalten können durch den Workspace-Verantwortlichen übernommen werden.

Die Übertragung eines Workspace auf einen anderen rechtlichen Kunden bedarf einer gesonderten Vereinbarung mit Kunststoff Information.

- 6.4 Wir sind grundsätzlich bestrebt, eine größtmögliche Verfügbarkeit von *pricenxt* zu gewährleisten. Aufgrund von Wartungsarbeiten, technischen Störungen, Sicherheitsmaßnahmen oder beim Einspielen von Updates können wir jedoch keine ununterbrochene Verfügbarkeit von *pricenxt* gewährleisten. Soweit möglich, werden Wartungsarbeiten und das Aufspielen von Updates in Randzeiten durchgeführt.

Zugangsbeschränkungen, technische Beschränkungen oder Sperrungen nach Ziffer 6.5 gelten nicht als Nichtverfügbarkeit von *pricenxt*, soweit sie auf objektiv nachvollziehbaren Anhaltspunkten für eine vertragswidrige Nutzung, eine Gefährdung der Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von *pricenxt* oder eine Umgehung technischer Schutz- oder Kontrollmechanismen beruhen.

- 6.5 Wir behalten uns vor, den Zugang zu *pricenxt* ganz oder teilweise zu verweigern, vorübergehend zu sperren oder technisch zu beschränken, wenn objektiv nachvollziehbare Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass durch die vom Kunden bzw. den Nutzern eingesetzten Technologien oder durch Art und Umfang der Nutzung die Funktionalität, Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von *pricenxt* beeinträchtigt wird oder beeinträchtigt werden kann oder die Möglichkeiten von Kunststoff Information eingeschränkt werden, die Zugangsberechtigung des Kunden bzw. der Nutzer sowie die Zulässigkeit von Art und Umfang der Nutzung zu überprüfen und eine Leistungerschleichung oder vertragswidrige Nutzung zu verhindern.

Dies gilt insbesondere bei automatisierten Zugriffen, dem Einsatz von Bots, Skripten, Headless-Browsern, Crawlern, Scrapern, automatisierten Download- oder Auslesetools, bei ungewöhnlich hoher oder systematischer Nutzung sowie bei Technologien, die in der konkreten Art ihres Einsatzes darauf gerichtet sind oder dazu führen, die Überprüfung der Zugangsberechtigung, der Identität des Nutzers oder der Zulässigkeit von Art und Umfang der Nutzung zu erschweren, zu umgehen oder zu verhindern.

Der Zugang kann insbesondere verweigert, vorübergehend gesperrt oder technisch beschränkt werden, wenn die IP-Adresse, von der aus der Zugriff erfolgt, auf einer öffentlich zugänglichen Blacklist verzeichnet ist oder wenn der Kunde bzw. Nutzer Browser-Software oder sonstige

Technologien einsetzt, die eine weitgehende Anonymisierung des Nutzers und Unkenntlichmachung des Nutzungsverhaltens ermöglichen und nach den Umständen des Einzelfalls objektiv nachvollziehbare Anhaltspunkte für eine Umgehung der Nutzungsbeschränkungen oder eine vertragswidrige Nutzung bestehen, z. B. beim Einsatz von Tor-Browsern oder vergleichbaren Anonymisierungstechnologien.

Wir werden den Kunden vor einer Sperrung oder Beschränkung grundsätzlich kontaktieren, ihn über den Sachverhalt und die beabsichtigte Maßnahme informieren und ihm Gelegenheit zur Abhilfe innerhalb angemessener Frist geben. Dies gilt nicht, wenn eine sofortige Maßnahme zur Vermeidung von Schäden, zur Sicherung der Systeme, zur Verhinderung einer vertragswidrigen Nutzung oder bei Gefahr in Verzug erforderlich ist.

7. LEISTUNGSUMFANG DER PRICENXT-PRODUKTE

7.1 *pricenxt* umfasst browserbasierte Produkte und Services für die Bereitstellung, Analyse und Visualisierung von Preis-, Markt- und weiteren Daten der Kunststoff- und Polymerindustrie. Die einzelnen *pricenxt*-Produkte können unterschiedliche Datenkategorien sowie Analyse-, Visualisierungs-, Workspace- und Kollaborationsfunktionen umfassen.

7.2 *pricenxt* Analytics dient der Bereitstellung, Analyse und Visualisierung von Preis- und Marktdaten der Kunststoff- und Polymerindustrie, einschließlich modellbasierter Einschätzungen möglicher Preisentwicklungen. Innerhalb des Produkts können insbesondere Funktionen zur Untersuchung von Zeitreihen, Preisentwicklungen, Vergleichen und Relationen zwischen Datenreihen zur Verfügung stehen, jeweils soweit diese im gebuchten Leistungsumfang vorgesehen sind.

7.3 Die *pricenxt*-Produkte können dem Kunden Funktionen zur individuellen Zusammenstellung, Organisation, Darstellung und – soweit bereitgestellt – gemeinsamen Nutzung von Inhalten innerhalb des jeweiligen Workspace zur Verfügung stellen.

Ergebnisse können nur insoweit gespeichert, exportiert oder mit anderen berechtigten Nutzern geteilt werden, wie dies technisch bereitgestellt, im gebuchten Leistungsumfang vorgesehen und nach Ziffer 9 zulässig ist.

7.4 Der vereinbarte Leistungsumfang ergibt sich aus diesen AGB, der Produktbezeichnung und der Zweckbeschreibung des gebuchten Produkts im Bestellprozess, der Auftragsbestätigung sowie gegebenenfalls einer gesonderten Vereinbarung. Ein Anspruch auf bestimmte einzelne Funktionen besteht nur, soweit diese ausdrücklich vereinbart sind. Darstellungen auf pricenxt.com, in den FAQ, in Werbematerialien oder in sonstiger Produktkommunikation dienen der Information. Sie sind nicht Bestandteil des vereinbarten Leistungsumfangs und begründen weder Garantien noch Nutzungsrechte, die über diese AGB hinausgehen. Bei Widersprüchen zwischen diesen AGB und Produktdarstellungen gehen diese AGB vor.

7.5 Die über *pricenxt* bereitgestellten Preisangaben, Preisindizes, Preisbewertungen, Forecasts, Analysen und Marktdaten beruhen auf Markterhebungen, redaktioneller Bewertung und methodischen Annahmen von Kunststoff Information. Sie werden mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erstellt, stellen jedoch keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften,

keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität und keine Handlungs-, Einkaufs-, Preis- oder Investitionsempfehlung dar.

Forecast-Darstellungen und vergleichbare vorausschauende Analysen sind modellbasierte Einschätzungen möglicher Preisentwicklungen. Sie treffen keine Aussage über tatsächlich eintretende Preise. Entscheidungen auf Grundlage der bereitgestellten Inhalte trifft der Kunde in eigener Verantwortung.

- 7.6 Kunststoff Information ist berechtigt, die *pricenxt*-Produkte im Rahmen der fortlaufenden technischen und funktionalen Weiterentwicklung zu ändern und weiterzuentwickeln sowie einzelne Funktionen, Darstellungen oder Bedienkonzepte zu ersetzen oder einzustellen, sofern der wesentliche Charakter und der Nutzungszweck des gebuchten Produkts, wie sie sich aus der Zweckbeschreibung im Bestellprozess ergeben, erhalten bleiben und dem Kunden hierdurch keine unangemessenen Nachteile entstehen. Dies gilt insbesondere für Änderungen aufgrund technischer Weiterentwicklungen, Sicherheitsanforderungen, rechtlicher Vorgaben, Änderungen verfügbarer Datenquellen oder zur Verbesserung und Vereinheitlichung der Plattform. Das Einstellen, Ersetzen oder Zusammenführen einzelner Funktionen stellt grundsätzlich keine erhebliche Einschränkung dar, solange der Nutzungszweck des gebuchten Produkts erhalten bleibt.

Änderungen, durch die der Nutzungszweck oder der wesentliche Charakter des gebuchten Produkts erheblich eingeschränkt wird, teilt Kunststoff Information dem Kunden mindestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten in Textform mit, soweit nicht zwingende Sicherheits- oder rechtliche Gründe eine kurzfristigere Umsetzung erfordern. Der Kunde kann den Vertrag über das betroffene Produkt in diesem Fall zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung kündigen. Kunststoff Information erstattet dann das auf den nicht genutzten Zeitraum entfallende, bereits gezahlte Entgelt anteilig. Das Verfahren nach Ziffer 12.3 findet auf Leistungsänderungen nach dieser Ziffer keine Anwendung. Für *pricenxt*Free gilt ausschließlich Ziffer 3.5.

8. WEITERE PRICENXT-PRODUKTE, SERVICES, EXPORTE UND SCHNITTSTELLEN

- 8.1 *pricenxt* kann künftig um weitere Produkte, Services, Datenangebote oder Plattformfunktionen erweitert werden. Die Bereitstellung solcher zusätzlichen Produkte, Services, Datenangebote oder Plattformfunktionen begründet keinen Anspruch darauf, dass diese automatisch Bestandteil eines bestehenden kostenpflichtigen Abonnements oder von *pricenxt*Free werden.
- 8.2 Weitere *pricenxt*-Produkte, Services, Datenangebote oder Plattformfunktionen können Bestandteil von *pricenxt*Free, Bestandteil eines bestehenden kostenpflichtigen Abonnements, separat buchbar oder gesondert bepreist sein. Ob und in welchem Umfang solche Leistungen Bestandteil des jeweiligen Zugangs oder Abonnements sind oder gegen ein zusätzliches Entgelt bereitgestellt werden, ergibt sich aus diesen AGB, der Produktbezeichnung und der Zweckbeschreibung im Bestellprozess, der Auftragsbestätigung oder einer gesonderten Vereinbarung.

- 8.3 Soweit *pricenxt* Exportfunktionen für Plattforminhalte bereitstellt, dürfen diese Exporte nur im Rahmen der nach Ziffer 9 zulässigen Nutzung verwendet werden. Die Bereitstellung einer Exportfunktion erweitert den zulässigen Nutzungsumfang nicht. Insbesondere berechtigt sie nicht zur Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte, Nutzung in externen Reports, Kundensystemen, Beratungsleistungen, Datenbanken, Plattformen oder sonstigen eigenen oder fremden Produkten, soweit dies nicht ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.
- 8.4 Ein Zugriff auf Plattforminhalte oder sonstige Leistungen von Kunststoff Information über technische Schnittstellen, APIs, Datenfeeds oder vergleichbare automatisierte Übertragungswege ist nur zulässig, soweit dies ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

9. NUTZUNGSRECHTE DES KUNDEN

- 9.1 Die Plattforminhalte sind rechtlich geschützt und dürfen von den namentlich benannten berechtigten Nutzern für eigene Informationszwecke und zur ausschließlich betriebsinternen Nutzung im Unternehmen des Kunden verwendet werden.
- 9.2 Berechtigte Nutzer im Sinne von Ziffer 9.1 sind die namentlich benannten Nutzer, die für den jeweiligen Workspace und den dort verfügbaren Leistungsumfang ordnungsgemäß freigeschaltet sind. Bei kostenpflichtigen Workspaces ist die Zahl der Nutzer mit kostenpflichtigem Zugriff auf die Zahl der für den Workspace aktiven Seats begrenzt.

Das Nutzungsrecht umfasst den Internet-typischen, Browser-gestützten Seitenaufruf durch den berechtigten Nutzer zum Zweck der Recherche, Analyse und Darstellung in *pricenxt*, der Darstellung am Bildschirm und des Ausdrucks, inklusive der Browser-üblichen, zeitlich begrenzten Zwischenspeicherung der Daten (Caching), sowie des Downloads oder Exports auf einem lokalen Endgerät des Kunden, soweit der Download oder Export durch *pricenxt* bereitgestellt oder im Rahmen des gebuchten Leistungsumfangs gestattet ist.

Gestattet ist die Verwendung einzelner Informationen oder geringfügiger Auszüge aus den Inhalten zur ausschließlich internen, eigenen Nutzung, insbesondere zur Vorbereitung interner Kalkulationen, Einkaufsentscheidungen, Marktbeobachtungen, Preisanalysen, Planungen oder interner Präsentationen, sofern hierdurch kein Datenbanksystem, elektronisches Archiv, automatisierter Datenbestand, eigenes oder fremdes Informations-, Preis-, Forecast-, Analyse-, Beratungs- oder Wettbewerbsprodukt aufgebaut wird und keine Weitergabe an Dritte erfolgt.

Gestattet ist das einmalige Ausdrucken von in *pricenxt* bereitgestellten Inhalten zur internen, eigenen Nutzung, jedoch nicht das mehrfache Ausdrucken desselben Inhalts.

Die Nutzung der innerhalb von *pricenxt* bereitgestellten Boards, Cards, Tabellen, Charts, Ansichten und Analysefunktionen ist im Rahmen des jeweils freigeschalteten Leistungsumfangs erlaubt. Die gemeinsame Nutzung solcher Plattforminhalte ist nur zwischen berechtigten und freigeschalteten Nutzern desselben Workspace zulässig.

Unzulässig ist es, die Daten ohne ausdrückliche gesonderte Vereinbarung in eigene oder fremde Systeme, insbesondere ERP-, Warenwirtschafts-, Einkaufs-, Beschaffungs-, Analyse-, Datenbank-, KI-, Forecast- oder sonstige Softwaresysteme, zu integrieren oder die Daten mit eigenen oder fremden Inhalten automatisiert zusammenzuführen, zu verändern oder

weiterzuverarbeiten. Nicht gestattet ist ferner die Rückrechnung, Rekonstruktion oder Ableitung zugrunde liegender Preisangaben aus umgerechneten, indexierten, aggregierten oder sonst abgeleiteten Darstellungen.

- 9.3 Darüber hinaus ist das Zitieren von redaktionellen Inhalten, Preisangaben, Preisindizes, Preisbewertungen, Preisgrafiken, Forecasts, Marktdaten, Analysen, Visualisierungen oder daraus abgeleiteten Informationen in eigenen Werken des Kunden, insbesondere Reports oder Präsentationen, erlaubt, sofern ein vollständiger und zutreffender Quellenhinweis erfolgt, das Zitat nicht einen vollständigen, in sich geschlossenen Inhalt unserer Produkte und Services umfasst, z. B. einen kompletten Artikel, eine komplette Datentabelle, eine vollständige Preisgrafik, eine vollständige Indexdarstellung, ein vollständiges Board oder eine vollständige Chart- bzw. Analyseansicht, der Umfang des Zitats im Verhältnis zum Gesamtumfang des eigenen Werks geringfügig ist und das jeweilige eigene Werk nicht gegen Entgelt oder sonstige Gegenleistung verbreitet wird.

Eine Nutzung, die den Eindruck einer eigenen Datenerhebung, eigenen Preisbewertung, eigenen Indexberechnung, eigenen Marktanalyse oder eigenen Prognose von Preis- oder Marktdaten erweckt, ist ohne ausdrückliche gesonderte Zustimmung von Kunststoff Information nicht gestattet.

- 9.4 Eine Nutzung der Plattforminhalte, die über die Darstellung am Bildschirm, die zulässige interne Nutzung nach Ziffer 9.1 und 9.2 sowie über die im Urheberrechtsgesetz (UrhG) geregelten gesetzlichen Erlaubnisse hinausgeht, ist nicht gestattet. Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:

9.4.1 die Vervielfältigung, der Nachdruck sowie die Speicherung der Inhalte auf Datenträgern in jeder Form, soweit dies nicht im Rahmen der zulässigen internen Nutzung nach Ziffer 9.1 und 9.2 oder durch ausdrücklich bereitgestellte Plattformfunktionen gestattet ist;

9.4.2 die Veröffentlichung, Zugänglichmachung und/oder Weitergabe von Plattforminhalten, insbesondere von Preisangaben, Preisbewertungen, Preisindizes, Forecasts, Marktberichten, Marktdaten, Analysen, Visualisierungen, Charts, Cards, Tabellen, Boards sowie Grafiken zu Preisentwicklungen, auch auszugsweise, an Dritte, zu denen – außer es handelt sich um eine ausdrücklich vereinbarte Konzernlizenz oder um ordnungsgemäß freigeschaltete Nutzer innerhalb desselben Workspace – auch rechtlich selbstständige Standorte sowie Auslands-, Mutter- und Tochtergesellschaften des Unternehmens des Kunden zählen, z. B. in Form von Papier, Bild- oder Datenträgern, Internet, Intranet, Datenbanken, Plattformen, Kundenportalen, Reports, Präsentationen, Dashboards, Newslettern, Pressemitteilungen oder sonstigen Veröffentlichungen;

dies gilt auch für Inhalte oder Informationen, die lediglich auszugsweise, aggregiert, umformuliert, grafisch neu dargestellt, abgeleitet, paraphrasiert, statistisch verarbeitet oder mit eigenen oder fremden Daten kombiniert wurden, sofern sie auf Inhalten, Preisangaben, Preisindizes, Preisbewertungen, Forecasts, Marktberichten, Analysen oder sonstigen Daten von Kunststoff Information beruhen und gegenüber Dritten

veröffentlicht, zugänglich gemacht, weitergegeben, verwendet oder zur Erstellung eigener oder fremder Veröffentlichungen, Plattformen, Reports, Präsentationen, Dashboards, Datenprodukte, Beratungsleistungen oder sonstiger externer Leistungen genutzt werden;

die Beschränkung auf eine Nutzung am Standort des Kunden gilt nicht bei gelegentlicher reisebedingter Nutzung an anderen Orten;

- 9.4.3 die Digitalisierung und Speicherung der Inhalte in eigenen oder fremden Speichersystemen, insbesondere Cloud-Systemen, gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung, soweit dies nicht innerhalb der von *pricenxt* bereitgestellten Workspace-, Board-, Card-, Chart- oder Analysefunktionen und im Rahmen des gebuchten Leistungsumfangs erfolgt;
- 9.4.4 die Nutzung der Inhalte zum Aufbau eines Datenbanksystems, eines elektronischen Archivs, eines automatisierten Datenbestands oder eines eigenen oder fremden Informations-, Preis-, Forecast-, Analyse-, Beratungs- oder Wettbewerbsprodukts;
- 9.4.5 die Einbindung und/oder Darstellung von Inhalten, die auf der Website oder in der Anwendung mittels eines Hyperlinks in einem Teilfenster (Frame) oder in eine andere Website, Plattform, Anwendung oder ein sonstiges System eingebettet werden;
- 9.4.6 das Auslesen der Inhalte mittels technischer Hilfsmittel, insbesondere mittels Crawlern, Spidern, Scraping-Tools, Bots, Skripten, Headless-Browsern, automatisierten Download- oder Auslesetools, Text- und Data-Mining, die Indexierung dieser Inhalte für eine Suche oder die automatisierte Analyse, Auswertung, Extraktion, Speicherung oder Aufbereitung in sonstiger Weise sowie die Nutzung für RSS-Feeds oder vergleichbare Dienste;
- 9.4.7 die Aufteilung in einzelne Artikel oder Snippets, die Nutzung einzelner Bilder, Texte, Datenpunkte, Preisangaben, Preisbewertungen, Charts, Cards, Tabellen, Boards oder von Teilen eines Bildes, Textes, Charts, Boards oder sonstigen Inhalts außerhalb des nach diesen AGB zulässigen Nutzungsumfangs;
- 9.4.8 die Umgehung, Entfernung, Deaktivierung, Manipulation oder sonstige Beeinträchtigung technischer Schutzmaßnahmen, Zugangskontrollen, Nutzungskontrollen, Zugriffsbeschränkungen, Rate-Limits, Sicherheitsmechanismen, Quellen- oder Urheberrechtshinweise oder sonstiger technischer oder organisatorischer Maßnahmen, die dem Schutz der Inhalte, der Kontrolle des zulässigen Nutzungsumfangs oder der Verhinderung einer vertragswidrigen Nutzung dienen;
- 9.4.9 der Zugriff auf Inhalte, Datenbestände, Preisangaben, Preisindizes, Preisbewertungen, Forecasts, Marktberichte, Marktdaten, Analysen, Preiskommentare oder sonstige Leistungen von Kunststoff Information über andere Wege als die von Kunststoff Information bereitgestellten Benutzeroberflächen oder ausdrücklich bereitgestellten und dokumentierten Schnittstellen. Der Zugriff über technische Schnittstellen, APIs,

Datenfeeds oder vergleichbare automatisierte Übertragungswege ist nur zulässig, soweit dies ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

- 9.5 Bearbeitungen oder andere Umgestaltungen von Plattforminhalten sowie Änderungen der Metadaten von Inhalten sind nicht gestattet, soweit dies nicht ausdrücklich gesondert vereinbart wurde oder nach diesen AGB ausdrücklich zulässig ist.

Unzulässig sind ferner Nutzungen, die eine ungewöhnliche Belastung der technischen Systeme von Kunststoff Information verursachen, die Sicherheit der technischen Systeme von Kunststoff Information oder anderer Nutzer gefährden oder andere Nutzer in sonstiger Weise bei der Nutzung von *pricenxt* beeinträchtigen können.

Eine Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne von Art. 4 der Richtlinie (EU) 2019/790, jeweils in Verbindung mit den einzelnen Umsetzungsakten der EU- und EWR-Mitgliedstaaten, in Deutschland insbesondere in Verbindung mit § 44b Urhebergesetz, behält sich Kunststoff Information ausdrücklich vor und ist ohne ausdrückliche gesonderte Zustimmung von Kunststoff Information nicht erlaubt. Eine solche Zustimmung kann insbesondere im Rahmen einer gesonderten Lizenz-, API-, Datenfeed- oder sonstigen Datenvereinbarung erteilt werden.

Unzulässig ist ohne ausdrückliche gesonderte Zustimmung insbesondere die Nutzung der Inhalte, Daten, Preisbewertungen, Preisindizes, Forecasts, Marktberichte, Analysen, Visualisierungen, Datenbanken und sonstigen Leistungen von Kunststoff Information zum Training, zur Entwicklung, zur Validierung, zum Betrieb, zur Verbesserung oder zum Anreichern von Systemen der künstlichen Intelligenz, des maschinellen Lernens, von Large Language Models (LLM), neuronalen Netzen, Retrieval-Systemen, Retrieval-Augmented-Generation-Systemen (RAG), Agentensystemen oder vergleichbaren automatisierten Systemen.

Unzulässig ist ohne ausdrückliche gesonderte Zustimmung ferner die Nutzung der Inhalte, Daten, Preisbewertungen, Preisindizes, Forecasts, Marktberichte, Analysen, Visualisierungen, Datenbanken und sonstigen Leistungen von Kunststoff Information zur Erstellung, Generierung, Optimierung, Validierung, Bereitstellung oder Vermarktung eigener oder fremder Informations-, Preis-, Forecast-, Analyse-, Datenbank-, Marktinformations-, Marktforschungs-, Beratungs- oder Wettbewerbsprodukte. Dies gilt insbesondere, wenn solche Produkte, Leistungen, Analysen, Reports, Plattformen, Dashboards, Datenbanken, Prognosen oder sonstigen Ergebnisse gegenüber Dritten bereitgestellt, vermarktet, veröffentlicht, zugänglich gemacht oder in Kunden- oder Drittsysteme eingebunden werden.

Dies gilt auch dann, wenn die Inhalte lediglich teilweise, aggregiert, transformiert, paraphrasiert, statistisch verarbeitet, abgeleitet oder in sonstiger Weise automatisiert weiterverarbeitet werden.

Die ausschließlich interne Verwendung einzelner Informationen oder geringfügiger Auszüge zur Vorbereitung interner Kalkulationen, Einkaufsentscheidungen, Marktbeobachtungen, Preisanalysen, Planungen oder interner Präsentationen im Rahmen von Ziffer 9.1 und 9.2 bleibt unberührt, soweit hierdurch kein automatisierter Datenbestand, kein Datenbanksystem, kein elektronisches Archiv, kein KI-, Forecast-, Analyse- oder sonstiges Softwaresystem und kein eigenes oder fremdes Informations-, Preis-, Forecast-, Analyse-, Beratungs- oder

Wettbewerbsprodukt aufgebaut, betrieben, verbessert oder angereichert wird und keine Weitergabe an Dritte erfolgt.

Der automatisierte Abruf, die systematische Extraktion, das Crawling, Scraping, Harvesting, die Indexierung oder die anderweitige automatisierte Verarbeitung der Inhalte oder Datenbestände ist unzulässig, soweit dies nicht ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

Soweit Kunststoff Information künftig eigene KI-gestützte Funktionen innerhalb von *pricenxt* bereitstellt, dürfen diese Funktionen ausschließlich im Rahmen des gebuchten Leistungsumfangs und der hierfür geltenden Nutzungsbedingungen verwendet werden. Eine solche Bereitstellung berechtigt nicht dazu, Inhalte, Daten oder Ergebnisse aus *pricenxt* in externe KI-, LLM-, RAG-, Agenten-, Forecast-, Analyse-, Datenbank- oder Kundensysteme zu übernehmen, soweit dies nicht ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

- 9.6 Urheberrechtshinweise, Markenbezeichnungen, Quellenhinweise und sonstige Angaben in den Inhalten dürfen nicht verändert oder beseitigt werden.
- 9.7 Kunststoff Information behält sich im Übrigen alle Rechte an ihren Publikationen, Veröffentlichungen, Inhalten, Daten, Datenbanken, Datenbankwerken und Datenbeständen vor, einschließlich urheberrechtlicher Rechte, Leistungsschutzrechte, Datenbankherstellerrechte und sonstiger Schutzrechte.
- 9.8 Bei einer Nutzung der Inhalte entgegen den vorstehenden Bestimmungen ist Kunststoff Information berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden außerordentlich fristlos zu kündigen. Weitere Ansprüche, insbesondere die Geltendmachung von Schadensersatz nach den gesetzlichen Regelungen bei schuldhaften Verstößen des Kunden gegen diese AGB, bleiben vorbehalten. Die Kündigung beendet den von der Kündigung betroffenen Workspace endgültig; Ziffer 4.5 Satz 2 findet keine Anwendung. Für die Herausgabe und Löschung von Daten gilt Ziffer 10.4.

Der Kunde ist verpflichtet, Kunststoff Information auf Verlangen innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Aufforderung in Textform Auskunft über Art, Umfang, Zweck, Zeitraum und technische Ausgestaltung der Nutzung der Inhalte zu erteilen, wenn objektiv nachvollziehbare Anhaltspunkte für eine vertragswidrige Nutzung vorliegen. Dies gilt insbesondere bei Anhaltspunkten für eine Übernutzung, automatisierte Nutzung, systematische Extraktion, Nutzung für Text- und Data-Mining, Nutzung im Zusammenhang mit KI-Systemen, Retrieval-Systemen, Agentensystemen oder Nutzung zur Erstellung eigener oder fremder Informations-, Preis-, Forecast-, Analyse-, Datenbank-, Marktinformations-, Marktforschungs-, Beratungs- oder Wettbewerbsprodukte.

Erteilt der Kunde die Auskunft nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht, kann dies als weiterer objektiv nachvollziehbarer Anhaltspunkt für eine vertragswidrige Nutzung im Sinne dieser Ziffer und im Sinne von Ziffer 6.5 berücksichtigt werden.

Der Kunde ist verpflichtet, eine vertragswidrige Nutzung unverzüglich einzustellen, die zur vertragswidrigen Nutzung eingesetzten Prozesse, Zugriffe, Automatisierungen oder Weitergaben zu unterbinden und rechtswidrig extrahierte, gespeicherte oder vervielfältigte Inhalte, Datenbestände, Kopien, Dateien, Exporte oder sonstige aus den Inhalten von Kunststoff Information erzeugte Datenbestände zu löschen, soweit dem keine gesetzlichen

Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Kunststoff Information kann vom Kunden eine Bestätigung der Einstellung der vertragswidrigen Nutzung und der Löschung in Textform verlangen.

Eine Verpflichtung zur Löschung aus KI-Modellen, Analysemodellen oder sonstigen automatisierten Systemen besteht nur, soweit dies technisch möglich und rechtlich zumutbar ist und von Kunststoff Information ausdrücklich verlangt wird.

- 9.9 Abweichungen zum Umfang der in dieser Ziffer 9 eingeräumten Nutzungsberechtigung, insbesondere eine kommerzielle Nutzung, eine Nutzung für Dritte, eine Nutzung in eigenen oder fremden Systemen, eine Nutzung über technische Schnittstellen, APIs oder Datenfeeds, eine Nutzung für Text- und Data-Mining, KI-, Forecast-, Analyse-, Beratungs- oder Datenbankprodukte sowie eine Nutzung durch Beratungsunternehmen, Consultants oder sonstige Dienstleister für eigene Kunden, können im Einzelfall gesondert von Kunststoff Information gestattet und mit dem Kunden vereinbart werden.

Beratungsunternehmen, Consultants und sonstige Dienstleister, welche *pricenxt* oder Inhalte von Kunststoff Information für ihre eigenen Kunden nutzen möchten, müssen hierzu separate Vereinbarungen mit Kunststoff Information abschließen.

10. DATENSCHUTZ UND AUFTRAGSVERARBEITUNG

- 10.1 Kunststoff Information verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden und der berechtigten Nutzer als Verantwortlicher insbesondere zur Abwicklung des Vertrags einschließlich der Abrechnung, zur Einrichtung und Verwaltung der persönlichen Benutzerkonten, zur Verwaltung von Abonnements und Seats, zur Protokollierung nach Ziffer 10.2 sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb eines Workspace, insbesondere von Mitgliedschaften, Rollen, Berechtigungen und Inhalten, erfolgt im Auftrag des Kunden nach Ziffer 10.3. Die jeweils geltende Datenschutzerklärung wird dem Kunden in elektronischer Form zur Verfügung gestellt und ist für ihn jederzeit über *pricenxt* abrufbar.

- 10.2 Die Nutzung von *pricenxt* durch die Kunden und Nutzer wird maschinell protokolliert. Die dabei erhobenen Daten können zu statistischen Zwecken, zur Sicherstellung des technischen Betriebs, der Sicherheit und Integrität von *pricenxt*, zur Überprüfung der Zugangsberechtigung, zur Kontrolle der Einhaltung des vertraglich vereinbarten Nutzungsumfangs sowie zur Erkennung, Aufklärung und Verhinderung von missbräuchlicher oder vertragswidriger Nutzung verarbeitet werden.

Weitere Informationen zur Art, zum Umfang, zu den Zwecken, zur Rechtsgrundlage und zur Speicherdauer der Protokollierung finden sich in der Datenschutzerklärung.

- 10.3 Soweit Kunststoff Information im Zusammenhang mit der Bereitstellung eines Workspace personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, gilt ergänzend der für diesen Workspace jeweils geltende Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO („AVV“). Der AVV ist Bestandteil des Vertrags über den jeweiligen Workspace und wird dem Kunden bei Einrichtung des Workspace in elektronischer und speicherbarer Form zur Verfügung gestellt. Die für den Workspace jeweils geltende Fassung ist für den Kunden jederzeit elektronisch

abrufbar. Die Einbeziehung des AVV erfolgt auf Ebene des jeweiligen Workspace; die Einrichtung eines persönlichen Benutzerkontos, die Einladung weiterer Nutzer oder die Buchung zusätzlicher Seats begründet keinen gesonderten AVV.

Der AVV regelt insbesondere Gegenstand und Dauer der Verarbeitung, Art und Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten, Kategorien betroffener Personen, Weisungen des Kunden, technische und organisatorische Maßnahmen, Unterauftragnehmer, Unterstützungspflichten, Löschung und Rückgabe personenbezogener Daten sowie Kontrollrechte des Kunden. Änderungen des AVV richten sich nach den im AVV vorgesehenen Verfahren sowie ergänzend nach Ziffer 12.3 dieser AGB. Soweit der AVV für bestimmte Änderungen ein besonderes Informations-, Zustimmungs- oder Widerspruchsverfahren vorsieht, insbesondere für Änderungen des Orts der Datenverarbeitung oder die Hinzuziehung oder Ersetzung von Unterauftragnehmern, geht dieses besondere Verfahren vor.

Soweit Regelungen dieser AGB und des AVV voneinander abweichen, gehen hinsichtlich der Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten die Regelungen des AVV vor.

- 10.4 Der Kunde kann bis 30 Tage nach der endgültigen Beendigung eines Workspace in Textform gegenüber Kunststoff Information die Herausgabe der von ihm bzw. den Nutzern dieses Workspace erstellten oder hochgeladenen Inhalte verlangen. Kunststoff Information stellt diese innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Herausgabeverlangens in einem gängigen, maschinenlesbaren Format bereit. Die bloße Beendigung eines kostenpflichtigen Abonnements mit anschließender Fortführung als Free Workspace gilt nicht als Beendigung des Workspace im Sinne dieser Ziffer.

Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 bzw. nach erfolgter Herausgabe werden diese Inhalte sowie die im Auftrag für den betreffenden Workspace verarbeiteten personenbezogenen Daten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Für Sicherungskopien und Backups gelten ergänzend die im AVV geregelten Löschfristen und Löschverfahren.

Preisdaten, Preisindizes, Preisbewertungen, Forecasts, Marktdaten, Analysen, redaktionelle Inhalte und sonstige Inhalte von Kunststoff Information sind von der Herausgabe nach dieser Ziffer ausgenommen.

11. HAFTUNG

- 11.1 Kunststoff Information haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 11.2 Für sonstige Schäden haftet Kunststoff Information, sofern sich nicht aus einer von Kunststoff Information ausdrücklich übernommenen Garantie etwas anderes ergibt, nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:
- 11.2.1 Kunststoff Information haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die durch arglistiges Verhalten verursacht wurden, sowie für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Kunststoff Information verursacht wurden.

11.2.2 Für Schäden aus einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten), haftet Kunststoff Information begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens.

Die Haftung ist in diesen Fällen der Höhe nach auf den Betrag begrenzt, den der Kunde für das betroffene Produkt in den zwölf Monaten vor dem schadensauslösenden Ereignis an Kunststoff Information gezahlt hat, mindestens jedoch auf 1.000 EUR.

11.2.3 Im Übrigen ist die Haftung von Kunststoff Information für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

11.3 Die Einschränkungen aus Ziffer 11.2 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

11.4 Wir haften nicht für Verzögerungen, die aus höherer Gewalt, z. B. Krieg, Naturkatastrophen, Epidemie/Pandemie, Ausfuhr- oder Einfuhrsperren, behördliche Entscheidungen oder ähnliche Ereignisse, folgen.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1 Auf Verträge zwischen Kunststoff Information und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

12.2 Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Bad Homburg ausschließlicher Gerichtsstand.

12.3 Kunststoff Information ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Kunststoff Information für den Kunden zumutbar ist, insbesondere bei Änderungen der eingesetzten technischen Systeme, der Rechtslage oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Leistungsänderungen der *pricenxt*-Produkte richten sich ausschließlich nach Ziffer 7.6. Die Änderungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform mitgeteilt.

Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung in Textform, gelten die Änderungen als genehmigt. Auf die Bedeutung des Schweigens und auf die Widerspruchsfrist wird der Kunde in der Mitteilung gesondert hingewiesen. Widerspricht der Kunde fristgerecht, ist jede Partei berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung zu kündigen. Im Fall einer solchen Kündigung erstattet Kunststoff Information dem Kunden das auf den nicht genutzten Zeitraum entfallende, bereits gezahlte Entgelt anteilig.

Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für Änderungen des AVV, soweit der AVV für die betreffende Änderung kein eigenes Informations-, Zustimmungs- oder Widerspruchsverfahren vorsieht. Die Zustimmungsfiktion nach Absatz 2 gilt für Änderungen des AVV nur bei nicht wesentlichen Änderungen. Wesentliche Änderungen, insbesondere Änderungen der Festlegungen zum Gegenstand der Auftragsverarbeitung oder wesentliche

Änderungen der technischen und organisatorischen Maßnahmen, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden in Textform. Soweit der AVV ein besonderes Informations-, Zustimmungs- oder Widerspruchsverfahren vorsieht, gehen dessen Regelungen vor.

- 12.4 Individuelle Vereinbarungen zwischen Kunststoff Information und dem Kunden, die von diesen AGB abweichen, bedürfen der Textform. Von diesem Textformerfordernis kann ebenfalls nur in Textform abgewichen werden.
- 12.5 Kunststoff Information ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Rechtsnachfolger zu übertragen. Der Kunde wird hierüber in Textform informiert.
- 12.6 Diese AGB werden in deutscher und englischer Sprache bereitgestellt. Maßgeblich ist die deutsche Fassung. Bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen geht die deutsche Fassung vor.
- 12.7 Die Parteien werden sich bemühen, Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zunächst im Wege einer einvernehmlichen außergerichtlichen Klärung beizulegen. Gesetzliche Rechte der Parteien, insbesondere das Recht auf gerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen oder auf einstweiligen Rechtsschutz, bleiben hiervon unberührt.
- 12.8 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der AGB insgesamt im Übrigen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahekommt. Gleiches gilt für die Beseitigung eventueller Regelungslücken in diesen AGB.